

Im Rahmen des Projektes „Empirische Evidenzen zu den Anforderungen an kompetenzorientierte Lehrmittel (Naturwissenschaften)“ an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist zum 1. April 2012 die Stelle einer/eines

## „Akademischen Mitarbeiterin/Akademischen Mitarbeiters“ (50 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Stelle ist auf ein halbes Jahr ab Besetzung befristet.



### Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium der Naturwissenschaft mit entsprechendem Masterabschluss bzw. Staatsexamen oder ein vergleichbares wissenschaftliches Hochschulstudium,
- Nachweisbare Unterrichtserfahrung in den Naturwissenschaften
- Kenntnisse im Bereich der internationalen Lehrmittelforschung
- Kenntnisse im Bereich „evidence based governance“ des Schulwesens (in Deutschland und der Schweiz)
- Vertiefte Erfahrungen in der Anwendung von Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung

Die Pädagogische Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Wissenschaftsbereich an und bittet daher um Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte bis zum **1. März 2012** per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) unter Angabe des Kennwortes „Lehrmittelforschung“ an [kunze@ph-heidelberg.de](mailto:kunze@ph-heidelberg.de).

Auf die Verwendung von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg versteht sich als bildungswissenschaftliches Kompetenzzentrum, das regional, national und international wirkt. Kernaufgaben der Hochschule sind erstens die Ausbildung von professionellen Fach- und Führungskräften für pädagogische Berufe sowie zweitens die bildungswissenschaftliche Forschung. Sie ist dabei in besonderem Maße der Inklusion in Bildungskontexten verpflichtet: Wir verstehen darunter die individuelle Förderung aller Lernenden in hoher Achtsamkeit für ihre jeweiligen Begabungsprofile sowie Lebens- und Lernvoraussetzungen („special needs“). Die PH Heidelberg fördert ferner die Vernetzung von Forschung und Lehre, die Wertschätzung der Diversität und die Demokratisierung der Bildung. Der Wissenschaftsstandort Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihrer reichhaltigen Forschungsstruktur und ihrer kulturellen Vielfalt bieten die ideale Grundlage für die profilierte Entwicklung von Studium, Lehre und Forschung im internationalen Format.

